

Datenschutzrechtliche Informationen im Bewerbungsverfahren

Mit dieser Datenschutzinformation möchten wir Sie gemäß Art. 12 und 13 DSGVO über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten informieren, welche im Bewerbungsverfahren verarbeitet werden. Zur Erläuterung der verwendeten Begriffe möchten wir Sie auf Art. 4 DSGVO verweisen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch, mit dem vertretungsberechtigten Bürgermeister Herr Bernd Schlobach. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist Herr Jürgen Hähnel (extern über die DEKRA Automobil GmbH, Torgauer Str. 235, 04347 Leipzig).

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. c erhoben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an die Personen und Stellen übermittelt, welche für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zuständig und Entscheidungsträger über den Bewerbungsausgang sind. Diese sind der Bürgermeister, der Stadtrat, Sachgebiet Personal, der örtliche Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und die Vorgesetzten der zu besetzenden Stelle. Die Daten werden offengelegt, um eine Auswahl der/des geeignetsten Bewerbers/Bewerberin zu treffen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie erforderliche Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 110132, 01330 Dresden

Telefon: 0351/85471101, Telefax: 0351/85471109 E-Mail: post@sdtb.sachsen.de